

NR. 61/2024

Erfolg für Ausstellungspartnerschaft: „Poetics of Encryption“ endet mit großem Besucherandrang

- Volkswagen Group unterstützte Ausstellung im Rahmen des zweijährigen Projekts zum Thema Digitalisierung der KW Institute for Contemporary Art
- Ausstellung endete am 26. Mai 2024 mit ganztägig freiem Eintritt, Künstlerinnengespräch und öffentlicher Führung
- Mehr als 28.000 Besucherinnen und Besucher innerhalb von drei Monaten und bei umfangreichem Begleitprogramm

Berlin, 27. Mai 2024 – Die KW Institute for Contemporary Art blicken auf eine der erfolgreichsten Ausstellungen ihrer fast 35-jährigen Geschichte zurück. Die Schau mit dem Titel „Poetics of Encryption“ bildete den Höhepunkt eines zweijährigen Projekts, das die Volkswagen Group im Rahmen ihres Kulturengagements unterstützte.



KW Institute for Contemporary Art,
Ausstellung "Poetics of Encryption"
Credit: David von Becker



KW Institute for Contemporary Art,
Ausstellung "Poetics of Encryption"
Credit: David von Becker

Die Kooperation startete Anfang 2023 mit der Buchpräsentation „Poetics of Encryption – Art and the Technocene“ von Dr. Nadim Samman. Im Oktober folgte eine Digital-Konferenz mit Performances, Filmen und Vorträgen im Theater im Delphi, Berlin. Höhepunkt war die Gruppenausstellung mit Werken von rund 40 internationalen Künstlerinnen und Künstlern auf vier Ebenen in der Auguststraße Berlin. Vom 17. Februar bis zum 26. Mai 2024 besuchten mehr als 28.000 Gäste die KW und nahmen an Podiumsdiskussionen, Lesungen und Führungen teil. Die Ausstellung zählt damit zu einer der erfolgreichsten in der Geschichte der renommierten Berliner Kunstinstitution.

VOLKSWAGEN GROUP

Benita von Maltzahn, Leiterin Cultural Engagement der Volkswagen Group: „Wir haben es geschafft, das Thema Digitalisierung zwei Jahre lang in den Mittelpunkt zu stellen. Daß wir damit mehr als 28.000 Menschen erreicht haben, freut uns sehr. Wir brauchen die Auseinandersetzung mit neuen Technologien und Künstlicher Intelligenz, weil sie nicht nur uns als Wirtschaftsunternehmen verändern werden, sondern auch unsere Gesellschaft prägen.“

Krist Gruijthuijsen, Direktor der KW Institute of Contemporary Art, ergänzt: „Die KW bewegen sich an der Schnittstelle zwischen virtuellen und materiellen Welten und dem kreativen Einsatz neuer Technologien mit ihrem KW Digital Program. Die Ausstellung „Poetics of Encryption“ hat dabei neue Perspektiven auf digitale Landschaften eröffnet, künstlerisch erforscht und kritisch befragt. Die über 40 ausgestellten Künstler*innen sowie das umfangreiche Vermittlungs- und Begleitprogramm hat Diskussionen und Reflektionen angeregt und die Gestaltung unserer digitalen Zukunft gemeinsam vorangebracht.“

„Poetics of Encryption“ war vom 17. Februar bis zum 26. Mai 2024 in der KW Institute for Contemporary Art zu sehen. Am vergangenen Sonntag endete die Ausstellung mit ganztägig freiem Eintritt, einem Künstlergespräch sowie einer Finissage am Abend.

Anja Kress

Volkswagen Group Communications

Sprecherin Kultur u. Gesellschaft

+49 5361 9-79110

anja.kress@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).
